

## **Gryphius, Andreas: 52. (1640)**

1     Das vor in Krieges-Blut durchaus verglimmte Crossen/  
2     Wird/ nun der neue Fried uns höchst-erfreulich grüßt/  
3     Auch mitten in der Kält/ durch  
4     Mit unversehnem Feur umringet und beschlossen.  
5     Mit Fried- und Freuden-Feur/ das was uns vor verdrossen  
6     Verzehrt und gantz verbrennt: das nicht die Häuser frist/  
7     Das Haus und Städte baut/ komm der du frostig bist  
8     Und schau wie Kält und Krieg und Trauren wird beschlossen.  
9     Ihr werthen Bürger folgt/ eur Vater geht voran;  
10    Wünscht nicht alleine Glück/ versucht was er gethan.  
11    Der Bürgermeister kan alleine nicht bestellen  
12    Das schwere Regiment/ den angestifften Bau/  
13    Den Richterstuhl/ den Rath/ Land/ Weinberg/ Feld und Au/  
14    Drum gibt die Richterin ihm einen Hülff-Gesellen.

(Textopus: 52.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54563>)